

Das ‘Sainshand Industriepark’- Projekt in der Mongolei

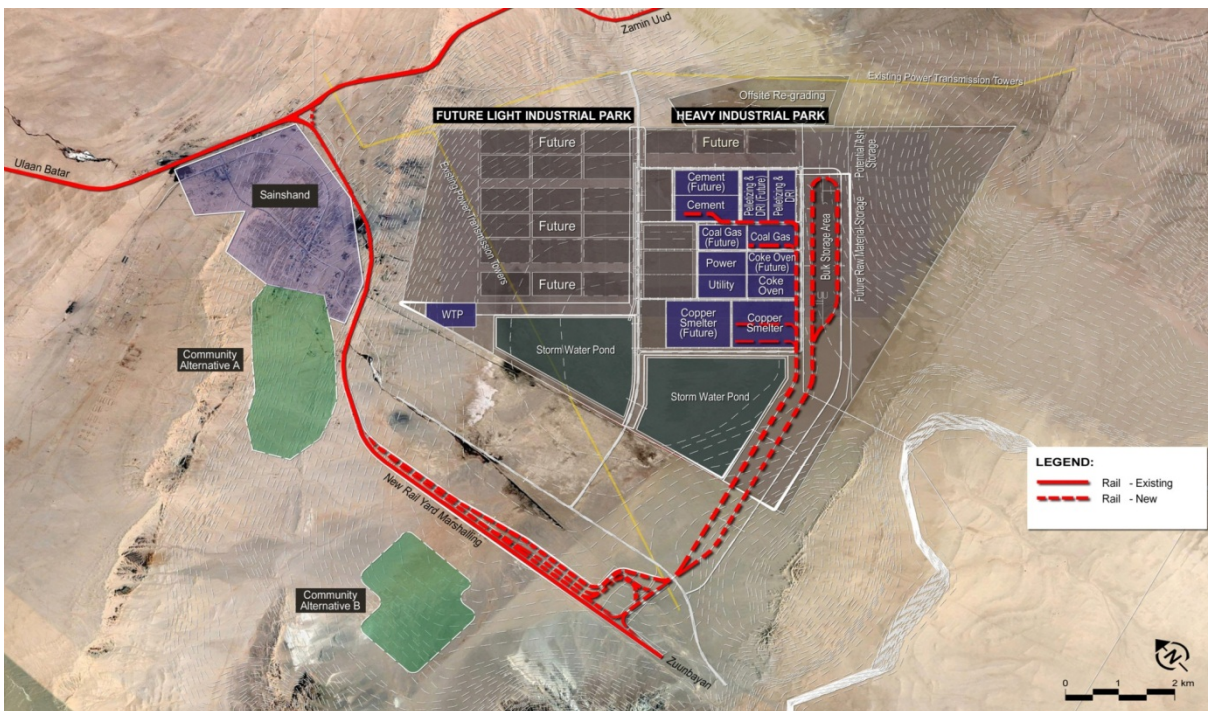


Quelle: www.google.mn

Sainshand (mongolisch: Сайншанд) ist mit 58.612 Einwohnern (Volkszählung 2010) die Hauptstadt der Provinz Dornogovi in der Mongolei. Sie liegt in der östlichen Wüste Gobi und ist als Haltepunkt an die Transmongolische Eisenbahn-Strecke angebunden.

Sainshand besteht aus zwei Stadtteilen: Övörshand (Südshand) und Arshand (Nordshand). Der Bahnhof der Transmongolischen Eisenbahn befindet sich in Arshand (Nord Shand). Sainshand hat eine hohe Arbeitskraftdichte und die Provinz Dornogovi ist reich an Bodenschätzen. Es lagern hier Flussspat, Kohle und auch Erdöl.

Quell: www.wikipedia.org



The BVMW. Your Partner for Prosperity

Der Masterplan der Regierung der Mongolei

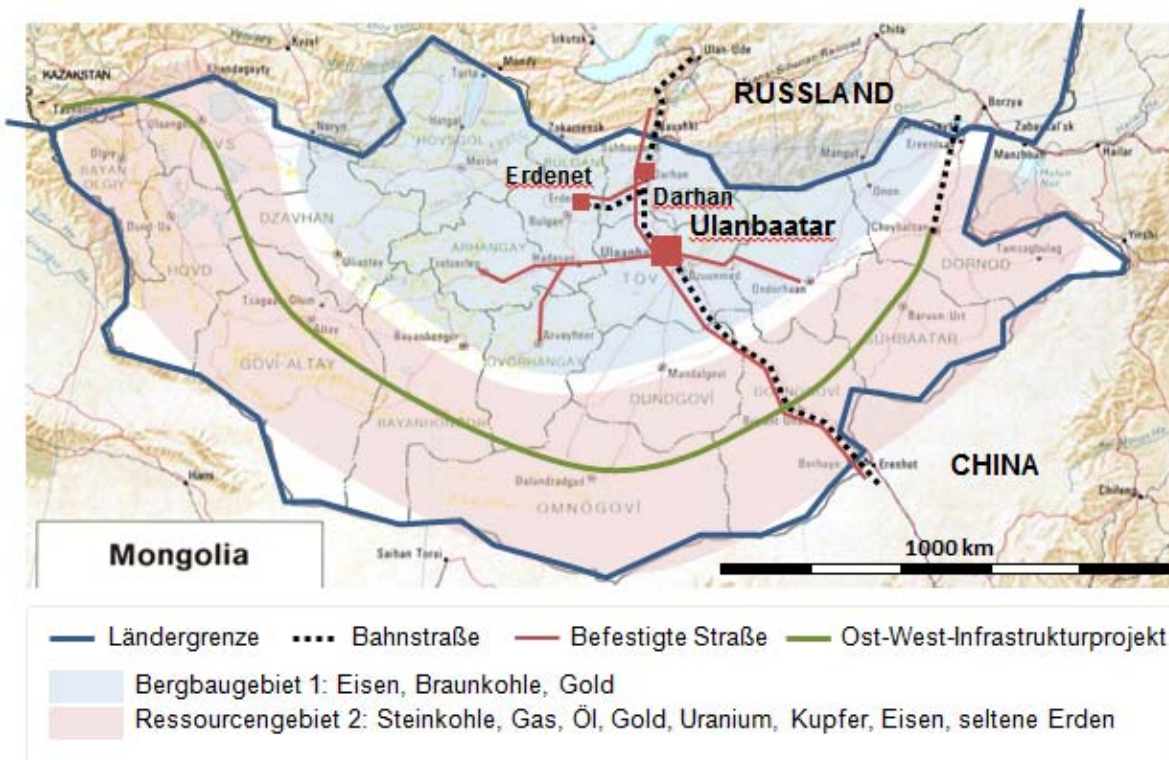
Der Sainshand Industriepark wird sich zwischen den Minen Oyu Tolgoi, Tavan Tolgoi und den Ölfeldern in den östlichen Provinzen befinden.

Für das Projekt wurde am 24. September 2010 eine internationale Ausschreibung angekündigt. Den Tender erhielt das amerikanische Unternehmen Bechtel, welches einen 6-monatigen Vertrag mit der mongolischen Regierung abgeschlossen hat.

Bechtel ist eines der ältesten und größten Familienunternehmen in den USA und gilt weltweit als Nummer 1 für Entwicklung, Bau und Projektmanagement in den Bereichen Energie, Transport, Kommunikation, Bergbau und Rohstoffe (Öl, Gas).

Bechtel hat den Masterplan für das Sainshand-Projekt entwickelt, welcher im Juni 2012 von der mongolischen Regierung genehmigt wurde. Die Ergebnisse des Masterplans wurden am 3. August 2012 im Konferenzsaal des NDIC (National Development and Innovation Committee) vorgestellt.

Die Bergbau- und Ressourcengebiete der Mongolei



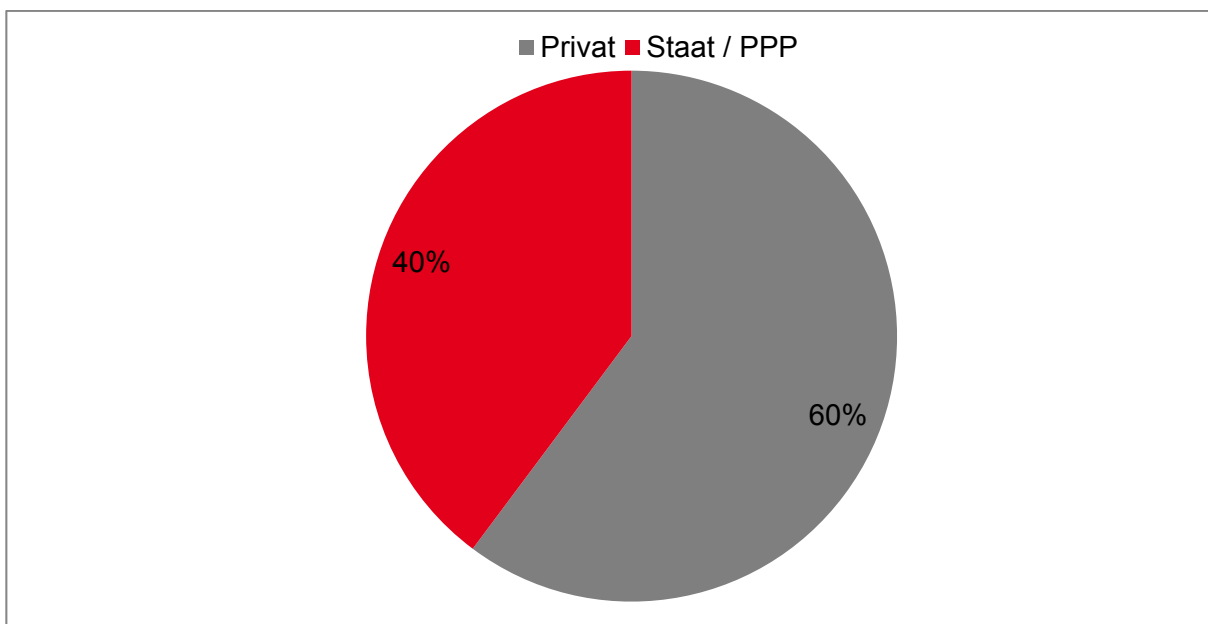
The BVMW. Your Partner for Prosperity

Finanzierung

Geplant ist ein Gesamtbudget von **9,3 Billionen USD = 7,5 Milliarden EUR** (Währungsrechnung Stand 08.08.2012). Der mongolische Staat wird sich mit 1,3 Billionen USD (= 1,0 Milliarden EUR) beteiligen.

Geschätzte Investitionskosten:

- ▶ Privat 5.596 Billion USD
- ▶ Staat / PPP 3.698 Billion USD
- ▶ **insgesamt 9.294 Billion USD = 7.519 Milliarden EUR**



Finanzierungsquelle

Für die Entwicklung und Durchführung des Projekts / der Einzelprojekte wird ein Joint Venture gebildet. Finanziert wird das Projekt mit dem Eigen- und Fremdkapital des Joint Venture.

- ▶ Kredit
- ▶ Eigenkapital-Finanzierung
- ▶ Finanzierungsmix aus staatlichen und privaten Quellen je nach Projekt

Das Finanzierungsmanagement der Development Bank of Mongolia

Die Development Bank of Mongolia (DBM) ist eine staatliche Bank und wurde am 12. Mai 2001 gegründet. Ihre Hauptaufgabe ist es große strategisch wichtige Projekte und Programme zu finanzieren, um das Wirtschaftswachstum zu beschleunigen / zu verbessern. Das 2011 erlassene Dekret von Parlament Nr. 15 benannte die DBM als finanziellen Fonds für den Sainshand Industriepark.

The BVMW. Your Partner for Prosperity

Industrieanlagenplanung

Gebaut werden sollen eine Koksfabrik, eine Kupferfabrik, eine Zementfabrik und eine Eisenerzfabrik und jährlich 12 Millionen Tonnen Rohstoffe sowie 7 Millionen Tonnen fertige Waren transportiert werden. Ebenfalls auf dem Plan steht auch der Bau einer kompletten Logistikanlage, welche die Produktion von Mehrwert-Produkten erhöht und zusätzlich die soziale und wirtschaftliche Entwicklung der Mongolei verbessern / positiv beeinflussen soll. Begonnen wird mit dem Bau der Zementfabrik. Somit können die hier aufbereiteten Rohstoffe für den Bau der anderen Anlagen genutzt werden.

1. Koksfabrik

Standort:	Sainshand
Rohstofflieferant:	Kokskohle von Tavan Tolgoi
Koksverarbeitung:	2 Mio. Tonnen pro Jahr
Kapitalbedarfsschätzung:	1,8 Mrd. USD
Dauer:	36 Monate

2. Kupferfabrik

Standort:	Sainshand
Rohstofflieferant:	1,5 Mio. Tonnen Kupfer von Oyu Tolgoi, Erdenet
Kupferverarbeitung:	500 Tsd. Tonnen pro Jahr
Ziel:	Export
Kapitalbedarfsschätzung:	1,7 Mrd. USD
Dauer:	42 Monate

3. Eisenerzfabrik

Standort:	Darkhan
Rohstofflieferant:	inländisch - Darkhan, Selenge
Eisenerzverarbeitung (Pellets):	4,5 Millionen Tonnen pro Jahr
Ziel:	Pellets für den Export in die Stahlindustrie
Kapitalbedarfsschätzung:	1,8 Mrd. USD
Dauer:	36 Monate

4. Zementfabrik

Standort:	Sainshand
Zementverarbeitung:	1 Mio. Tonnen pro Jahr
Rohstofflieferant:	Sainshand
Ziel:	Zement für Inlands-und Exportmarkt
Kapitalbedarfsschätzung:	315 Mio. USD
Dauer:	34 Monate

Zeitplanung

Folgende Anlagen werden bis 2019 im Betrieb sein:

a) Äußere Infrastruktur (alle Straßen außerhalb des Industrieparks)	2012 - 2018
b) Innere Infrastruktur (alle Straße innerhalb des Industrieparks)	2013 - 2017
c) Sozialeinrichtungen (Krankenhäuser, Schulen, Kindergärten etc.)	2015 - 2018
d) Zementfabrik	Mitte 2012 - 2016
e) Koksfabrik	2014 - 2018 Ende
f) Kupferfabrik	2015 - 2019
g) Eisenerzfabrik	2015 - 2018

Derzeitiger Realisierungsstand

- ▶ Ausbildung der mongolischen Ingenieure erfolgt in Japan, in Kobe und anderen Städten Japans
- ▶ Unterzeichnung MoU mit Siemens
→ geplant ist Zusammenarbeit mit der Eisenerzfabrik
- ▶ Unterzeichnung MoU mit Rio Tinto
→ geplant ist Zusammenarbeit mit Kupferfabrik
- ▶ Unterzeichnung MoU mit Mongolian Industrial Corporation LLC, MCS LLC, Mongoliyn alt (MAK) LLC und Petrovis LLC
→ geplant ist Zusammenarbeit mit Koksfabrik